

Nienhäger Zeitung



Ausgabe Nr. 46 – Juni 2026



In dieser Ausgabe

- Der Bürgermeister informiert
- Kurverwaltung informiert
- Der Bauausschuss informiert
- Café 34 stellt vor
- NSV04 informiert
- Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr
- Landhaus Nienhagen
- Fremdenverkehrsverein informiert
- Seniorenfürsorge
Manuela Block
- Aktuelles vom Kulturverein
- NUN informiert
- AG Chronik
Nienhäger Geschichten Nr. 9
- Termine 2025/2026

Liebe Nienhägerinnen, liebe Nienhäger und liebe Urlaubsgäste!

Schön, dass Sie die neue Sommerausgabe unserer Nienhäger Zeitung in den Händen halten. Seit der letzten Ausgabe ist bei uns im Ort viel passiert.

Was genau, verrate ich an dieser Stelle aber noch nicht - ich möchte den Artikeln im Heft nicht die Spannung nehmen!

Ein echtes Highlight war unsere Bürgerversammlung. Vielen Dank, dass so viele von Ihnen teilgenommen haben, um sich über die nächsten Pläne für unser Ostseebad zu informieren und mitzureden.

Auch in der Kurverwaltung hat sich etwas getan: Frau Dietlind Kugler hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke für alles! Als Nachfolgerin startet Frau Sandra Baumgardt durch, die ich auch hier noch einmal ganz herzlich im Team begrüßen möchte.

Besonders stolz bin ich darauf, dass auch in diesem Jahr wieder die Blaue Flagge an unserer Küste wehen wird!

Dieses weltweit anerkannte Umweltsiegel, für hervorragende Wasserqualität und saubere Strände, haben wir in diesem Jahr feierlich im benachbarten Kühlungsborn verliehen bekommen.

Dazu passt auch eine weitere Überraschung, welche uns vor ein paar Tagen vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Um-



welt erreichte : Im Herbst, genauer von Oktober bis Dezember, werden unsere Bühnen fit gemacht! Das sind großartige Neuigkeiten für unseren Küstenschutz.

Für die warme Jahreszeit haben unsere Kurverwaltung und die Vereine wieder alles gegeben und ein klasse Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt. Auf uns alle wartet eine richtig tolle Saison 2026.

Ich wünsche Ihnen allen einen großartigen Sommer, jede Menge Spaß und eine gute Zeit bei uns im Ostseebad Nienhagen!

Ihr Bürgermeister Peter Zemelka

Abschied aus der Kurverwaltung

Nach sieben Jahren in der Kurverwaltung ging Dietlind Kugler am 1. März 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr von Herzen für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre Herzlichkeit, die sie jeden Tag aufs Neue hineingebracht hat.

Mögen die kommenden Jahre genauso erfüllend und spannend sein wie manche Arbeitsstunden – mit viel Zeit für Lachen, Ausflüge und all die Lieblingsmomente.





Liebe Nienhäger, Gastgeber und Gäste,

in den letzten Tagen und Wochen haben wir bereits eine Kostprobe von schönstem Sommerwetter erhalten, trotzdem liegt die letzte Ausgabe der Nienhäger Zeitung schon sechs Monate zurück. Anfang Dezember luden wir zur Seniorenweihnachtsfeier ein und genossen die weihnachtliche Stimmung mit den Kindern der Kita Waldgeister, Bauer Korl und DJ Ralf. Abgerundet wurde der Abend mit einem leckeren Wildgulasch vom Landhaus Nienhagen.

Obligatorisch begann das Jahr 2026 mit unserem Neujahrskonzert am 10. Januar und dem Start in die Saison mit dem Sanburgenwettbewerb am 2. Mai.

Wir freuen uns sehr, dass wir für die kommende Saison einen Strandvogt für unser Ostseebad gewinnen konnten. Er wird für einen reibungslosen und sicheren Ablauf am Strand sorgen.

Reprädikatisierungsverfahren „Seebad“

Unsere Gemeinde befindet sich derzeit im Reprädikatisierungsverfahren zum Titel „Seebad“. Das Antragsverfahren wird über das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Schwerin geführt.

Das Prädikat „Seebad“ läuft im Dezember 2027 aus und muss alle 30 Jahre neu beantragt werden. Zentrale Bestandteile des Verfahrens sind u. a. Gutachten wie Klimabeurteilung und Immissionsbelastung sowie Ortsbegehungen durch das Ministerium, den Bäderverband und den Deutschen Wetterdienst.

Die Ortsbegehungen fanden bereits am 9. April (Ministerium Schwerin und Bäderverband) und am 14. April (Deutscher Wetterdienst) statt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unser „Ostseebad“ weiterführen dürfen, und liegen in den Vorbereitungen überdurchschnittlich im Zeitplan.

Für Gastgeber

In dem digitalen Meldesystem feratel und dem dazugehörigen Webclient finden Sie seit Februar neue Funktionen: eine automatische E-Mail (14 Tage vorher) zur Einladung in den KÜSTEN **GUIDE** und die MobileCard KÜSTEN **KARTE** als Direktlink – Voraussetzung ist eine gültige E-Mailadresse Ihrer Gäste. Außerdem können Sie beim Check-in des Gastes den Link zur MobileCard erneut versenden oder, falls gewünscht, die Karte manuell ausdrucken.

Einwohnerkarte

Mit der offiziellen Anerkennung als Tourismusregion beginnt für Kühlungsborn, Rerik, Bad Doberan-Heiligendamm, Kröpelin, Nienhagen, Börgerende-Rethwisch, Bastorf, Wittenbeck und Steffenshagen eine neue Phase der Zusammenarbeit. Die KÜSTEN **KARTE** als gemeinsame Kur- und Gästekarte bietet Übernachtungsgästen bereits zahlreiche touristische Leistungen wie die kostenfreie Strandnutzung, Vergünstigungen bei Veranstaltungen und in Museen sowie attraktive Vorteile bei mehr als 35 angeschlossenen Partnern.

Durch die Ausgabe der KÜSTEN **KARTE** als Einwohnerkarte erhalten auch Einheimische der neun Gemeinden die gleichen Vorteile wie Urlaubsgäste.

Damit kommt die Entwicklung der Tourismusregion nicht nur den Gästen zugute, sie stärkt auch die Verbundenheit von Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihrer Heimatregion und eröffnet neue Möglichkeiten, die vielfältigen Angebote entlang der Ostseeküste Mecklenburg zu entdecken und zu nutzen.

Jetzt heißt es Ärmel hoch, die Saison steht vor der Tür. Freuen wir uns auf einen großartigen Sommer voller Sonne, spannender Veranstaltungen und herzlicher Begegnungen.

Vorher - Nachher



Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, hat die Kurverwaltung mit großer Unterstützung des Bauhofes einen frischen und modernen „Touch-up“ erfahren. Das Farbkonzept aus Beige und Hellblau verleiht den Räumlichkeiten der Kurverwaltung eine einladende und freundliche Ausstrahlung. Bei der Renovierung haben wir vorhandene Möbel recycelt. Neue, helle Stell- und Präsentationsmöbel im Innenraum setzen die Produkte und Informationen optimal in Szene. Besonders auffällig ist das neu gestaltete Schaufenster, dekoriert mit sorgfältig ausgesuchten Werbeatikeln für Zuhause. Es dient nicht nur als Blickfang, sondern auch als Inspirationsquelle für kleine Alltagsfreuden. Ein weiterer Schritt der Modernisierung ist der neue Informationskasten, der an der

Fortsetzung nächste Seite



Außenwand angebracht wurde. Er sorgt für gute Lesbarkeit und eine bessere Übersicht der Bekanntmachungen, sodass alle Bürgerinnen und Bürger schnell die wichtigsten Hinweise finden.

Wir freuen uns jeden Tag über die „neuen alten“ Räumlichkeiten, die nun mit frischem Glanz, Klarheit und Funktionalität überzeugen.



Herzlich Willkommen im Team!

Sandra Baumgardt und Jens Martin sind die neuen Gesichter in der Gemeinde. In einem kurzen Steckbrief stellen sie sich vor.

Name: Sandra Baumgardt

Baujahr: 1981

Ausbildungsberuf: Reiseverkehrskauffrau

Hier tätig als: Mitarbeiterin Kurverwaltung

Kaffee oder Tee?: Kaffee

Kreatives Chaos oder strukturierter Minimalismus?: Kreatives Chaos

Monolog am Telefon oder Kurzer Text/Mail :

Monolog am Telefon

Morgens oder nachmittags produktiv?: nachmittags produktiv

Excel oder Word?: Word

Scannen oder drucken?: drucken

Büroklammern oder Heftklammern?: Büroklammern

Sonntagabend oder Montagmorgen?: lieber Freitag 😊

Strandkorb oder Handtuch?: Handtuch

Strandurlaub oder Städtetrip?: Strandurlaub

Hund oder Katze?: Hund

Schlager oder Rockmusik? : Schlager

Ich freue mich auf: Nette Gäste, einen sonnenreichen Sommer und viele herzliche Begegnungen mit den Einwohnern!



Name: Jens Martin

Baujahr: 1979

Ausbildungsberuf: Maurer

Hier tätig als: Mitarbeiter Bauhof

Kaffee oder Tee?: Tee

Morgens oder nachmittags produktiv?:

durchgängig 😊

Rasentraktor oder Heckenschere?: Rasentraktor

Säge oder Hammer?: Hammer

Müllrunde oder Winterdienst?: Müllrunde

Graffiti oder Aufkleber entfernen?: Graffiti entfernen

Fahrrad oder Auto?: Auto

Sonntagabend oder Montagmorgen?: Sonntagabend

Strandkorb oder Handtuch?: Handtuch

Strandurlaub oder Städtetrip?: Städtetrip

Hund oder Katze?: Hund

Schlager oder Rockmusik?: Schlager

Ich freue mich auf: Das schöne Wetter bei der Arbeit!





... über Vorhaben im Ostseebad Nienhagen

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Nienhagen hat sich in den vergangenen Monaten mit einer Vielzahl von Themen befasst, die die Entwicklung unseres Ortes betreffen. Ein wichtiger Schwerpunkt war die nachhaltige Weiterentwicklung der gemeindlichen Infrastruktur. So wurde unter anderem über die Ausstattung gemeindeeigener Gebäude mit Photovoltaikanlagen beraten. Die Wegebeleuchtung in unserem Ort wurde analysiert und konnte durch den Einsatz von Solarleuchten erweitert werden. Ebenso wurden 44 verbrauchsintensive Leuchtmittel durch moderne LED-Leuchtmittel ersetzt. Ein Großteil der finanziellen Aufwendungen wurde dabei staatlich gefördert.



Im Bereich Verkehr und Mobilität wurden ebenfalls wichtige Themen vorangebracht. Dazu zählt die bereits umgesetzte Anhebung der Bushaltestelle und die damit verbundene Verlegung der Haltestelle von der Hofstraße in die Kliffstraße. Auch die Stärkung der öffentlichen PKW-Ladeinfrastruktur befindet sich in Planung. Zudem ist vorgesehen, den bisherigen Parkplatz gegenüber dem Asiambiss künftig als Gehweg umzuwidmen. Maßgeblich ist dabei der deutlich zugenommene Fußgängerverkehr zum EDEKA.

Die Sanierung der Asphaltdecke in der Kliffstraße, Hofstraße, Uferstraße und der Straße Am Meer ist bereits umgesetzt. Sinnvollerweise wurden zunächst die notwendigen offenen Querungen im Rahmen des Breitbandausbaus abgewartet, bevor anschließend die neue Deckschicht aufgebracht wurde. Als nächstes sind die Sanierung der Fahrbahnverengungen in der Strandstraße sowie kleinere Sanierungsarbeiten, z. B. am Kreisel „Zur Steilküste“, geplant.

Auch kleinere, aber für den Alltag wichtige Vorhaben wurden beraten und begleitet. Dazu gehört z. B. die DHL-Packstation am EDEKA. Auf dem Friedhof wurde durch unseren Bauhof die Gestaltung des Trauerplatzes umgesetzt. Damit konnte ein weiterer Beitrag zur würdigen und gepflegten Gestaltung dieses sensiblen Ortes geleistet werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Aufenthaltsqualität und Familienfreundlichkeit im Ostseebad. Für die Weiterentwicklung des Erlebnisspielplatzes an der Kliffstraße wurden Fördermittel beantragt. Die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung der Pergolawiese hat bereits stattgefunden; das Vorhaben geht nun in die vertiefende Planung. Auch über die mögliche Erweiterung des saisonal überwachten Badebereichs am Strand wird weiterhin beraten.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Ausschuss mit planungsrechtlichen und übergeordneten Themen. Die in der vergangenen Legislaturperiode beschlossene Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 2 „Technopark“ wurde umgesetzt. Außerdem wurden die Rahmenbedingungen zum Kliffquartier in der Kliffstraße 17 intensiv beraten und festgesetzt. Auch die befristete bauplanungsrechtliche Sonderregelung des sogenannten Bau-Turbos wurde intensiv beraten und ist in der Gemeinde bereits zur Anwendung gekommen.

Zum Regionalen Raumentwicklungsprogramm Rostock wurden umfassende Stellungnahmen erarbeitet und eingereicht. Ebenso fordert die Gemeinde eine Mitbeteiligung am laufenden Repowering-Verfahren der Windenergieanlagen zwischen den Ostseebädern Börgerende-Rethwisch und Nienhagen.

Aus Sicht der Gemeinde ist dieses Verfahren nicht nur für die Nachbargemeinde relevant, sondern betrifft auch unser Ostseebad Nienhagen unmittelbar.

Ergänzend fanden verschiedene Informationsveranstaltungen statt, unter anderem zum Kita-Ausbau, zum Breitbandausbau sowie zur Sanierung der Strandabgänge. Diese Veranstaltungen tragen dazu bei, Bürgerinnen und Bürger zu informieren und in wichtige Entwicklungen einzubinden.

Der Bauausschuss wird auch künftig daran arbeiten, die Gemeindeentwicklung verantwortungsvoll und nachhaltig zu begleiten. Dabei bleibt es unser Anliegen, Vorhaben sachlich zu beraten, Chancen zu nutzen und die Interessen unseres Ostseebades zu wahren.

Wie gewohnt bieten wir an jedem ersten Dienstag im Monat im Rahmen der Bürgerfragestunde Raum für Fragen, Anregungen und Diskussionen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv zu begleiten. Darüber hinaus sind wir unter der E-Mail-Adresse bauausschuss@ostseebad-nienhagen.de zu erreichen.

Nachgefragt: Gilt rechts vor links in der Tempo-30-Zone im Ortskern nördlich der Doberaner Straße - und was bedeuten die zusätzlichen Verkehrszeichen?

Ja, grundsätzlich gilt innerhalb der Tempo-30-Zone nördlich der Doberaner Straße die Vorfahrtsregel rechts vor links. Das gilt an Kreuzungen und Einmündungen, sofern keine Verkehrszeichen oder besonderen baulichen bzw. verkehrsrechtlichen Situationen etwas anderes regeln, z. B. an einem Kreisverkehr.

Fortsetzung nächste Seite

Nicht maßgeblich ist beispielsweise ein unterschiedlicher Fahrbahnbelag, etwa an der Kreuzung Ahornring/Kliffstraße. Auch dort gilt daher grundsätzlich rechts vor links. Tempo-30-Zonen dienen dazu, den Verkehr zu beruhigen, die Sicherheit insbesondere schwächerer Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und Lärm zu reduzieren. Die Zone wird nur am Anfang und am Ende durch entsprechende Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Das weitere Verkehrszeichen weist auf ein eingeschränktes Haltverbot innerhalb der Zone hin. Innerhalb dieser Zone ist Halten



bis zu drei Minuten erlaubt, ebenso das Ein- und Aussteigen sowie das Be- und Entladen. Wer sein Fahrzeug länger abstellt oder verlässt, parkt im Sinne der StVO. Parken ist in dieser Haltverbotszone nur dort erlaubt, wo es ausdrücklich zugelassen ist – hier also auf entsprechend gekennzeichneten Flächen gemäß Zusatzschild.

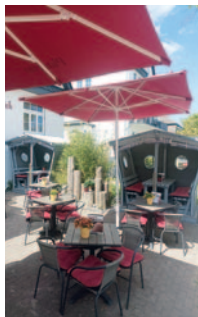
Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern eine sichere Fahrt und ein rücksichtsvolles Miteinander in unserem schönen Ort.

Herzlichkeit an der Küste: Wie das „Cafe 34“ im Ostseebad Nienhagen mit familiären Charme und hausgemachten Torten begeistert.

Frisches Eis, Konditorei- Handwerk nach Familienrezept und ein Inhaber mit Leidenschaft – Robert Kröplin setzt in der Strandstraße auf Gemütlichkeit und Tradition.

Wenn der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und warmen, selbstgebackenen Waffeln durch die Strandstraße zieht, ist der Weg nicht weit. Das Café 34 hat sich zu einer festen Institution für Einheimische und Urlauber entwickelt. Wer hier einkehrt, sucht echte norddeutsche Gastlichkeit. Das Geheimnis hinter dem Erfolg ist simpel wie wirkungsvoll: Es ist ein echtes Familienunternehmen das der Inhaber mit viel Herzblut führt.

Ein Ort zum Verweilen und Genießen



Direkt auf dem Weg zum Strand, in der Strandstraße 34 liegt die kleine Genuss-oase. Robert Kröplin hat hier einen Ort geschaffen an dem die Uhr ein wenig langsamer zu ticken scheint. Die Atmosphäre ist familiär, der Service nah am Gast. „Wir wollen, dass sich unsere Gäste wie bei Freunden im Kaffeegarten fühlen“, beschreibt das Team die eigene Philosophie.

Das spiegelt sich vor allem in der Kuchentheke wieder. Das Cafe setzt auf bewerte Klassiker und echte Handwerkskunst. Der absolute Star des Hauses sind die täglich frisch und mit viel Liebe hausgemachten Torten. Ob fruchtig oder cremig - hier wird noch nach traditionellen Rezepten gebacken. Ein ganz besonderer Favorit der Gäste und der unangefochtene Liebling in der Vitrine ist die herrlich erfrischende Mandarine-Schmand Torte. Sonder-service zur Hochsaison: Im Sommer täglich geöffnet Gute Nachrichten gibt es für alle Urlauber, Ausflugs-gäste und Einheimische. Um den großen Ansturm in den Sommermo-

naten gerecht zu werden, erweitert das Cafe vorübergehend seine Öffnungszeiten. Vom 20.Juli bis zum 30 August hat das Cafe 34 in diesem Jahr täglich geöffnet.

Außerhalb der Saison öffnet Robert Kröplin die Türen verlässlich am Wochenende, jeweils samstags und sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr. Wer das Ostseebad Nienhagen besucht, sollte diesen charmanten Familienbetrieb unbedingt auf seine Ausflugsliste setzen.

Mit Kreativität durch das ganze Jahr

Das Familie Kröplin das Cafe mit Leidenschaft betreibt, zeigt sich nicht nur im Sommergeschäft. Das Team lässt sich immer wieder neue Ideen einfallen, um den Ort lebendig zu halten. Besonders beliebt bei den Gästen ist der gemütliche Ad-ventskaffee im Winter. Bei winterlicher Atmosphäre mit ei-gens errichteten Holzhäuschen in einen Mini-Weihnachts-markt, bei dem neben duftendem Glühwein auch eine deftige Grillstation für das leibliche Wohl sorgt.

Gleiches wird in diesem Jahr am 31.10. zu Halloween in den Abendstunden stattfinden.

Zum Schluss möchte sich Robert Kröplin bei allen Urlaubern, Tagesgästen und Einheimischen für ihren Besuch bedanken. Gleichzeitig gilt der Dank besonders seinem Team, auf das er sich stets verlassen kann.





Ein starkes Team verdient starke Anerkennung



Sie sind das Herzstück unseres Vereinslebens: die über 25 Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Nienhäger Sportvereins. Woche für Woche stehen sie mit großem Einsatz, viel Freude und echter Verlässlichkeit be-

reit, damit unsere mehr als 340 Mitglieder in Bewegung bleiben, Gemeinschaft erleben und Spaß am Sport haben.

Als Zeichen der Wertschätzung wurden in diesem Jahr alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit neuer Vereinskleidung ausgestattet. Von der stylischen Bommelmütze bis hin zum ansehnlichen Vereinsanzug war alles dabei. So wird auch nach außen sichtbar, was unseren Verein im Inneren so besonders macht: Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und mit Leidenschaft für andere da sind. Als weitere Anerkennung hat unser Verein alle ehrenamtlich Engagierten ins Landhaus Nienhagen zum Abendessen eingeladen. Bei köstlichem Essen wurde viel gelacht und auf kommende Projekte angestoßen.

Für das Engagement aller Ehrenamtler sagen wir von Herzen Danke.

Das Sportangebot für Kinder wächst weiter

In Sachen Kindersport ist beim NSV04 wie gewohnt immer gut was los. Die ca. 130 Kinder treiben in den fünf Trainingsgruppen motiviert und munter ihren Sport.

Auch die Küstenkicker schießen sehr energisch und nahezu unermüdlich die Fußbälle durch die Halle. Bei besserem Wetter geht es dann wieder raus auf den Nienhäger Fußballplatz.

Seit dem Februar 2026 ist eine weitere Gruppe beim NSV04 fleißig am Trainieren >> Die **Tanzfeen**. Das sind 20 musik-



und tanzbegeisterte Mädchen im Alter von 4 bis 7 Jahren, die einmal in der Woche das Tanzbein unter der Anleitung von Stefanie Bauer und Miriam Dammek schwingen. Wir vom Sportverein sind sehr dankbar dafür, dass die Gemeinde uns dafür das Freizeitzentrum zur Verfügung stellt.

Alle Übungsleiter sind sehr stolz darauf, die sportlichen Fortschritte der Kinder beobachten und begleiten zu können.

Ein großes Highlight vor der Sommerpause wird dann das Kindersportfest am 04. Juli auf dem Sportplatz in Rethwisch sein. Von 10 Uhr bis 14 Uhr können Kinder im Alter bis 10 Jahre an mehreren Stationen ihre sportlichen Fähigkeiten te-

sten und das auch noch für einen guten Zweck. Wir werden einen Großteil der Einnahmen an den Kinderhospizdienst Rostock "OSKAR" spenden.

Mehr Informationen findet ihr unter: www.nienhaeger-sv04.de

Die Fußballer steigen auf

Der Nienhäger SV 04 hat den größten Erfolg der noch jungen Vereinsgeschichte perfekt gemacht: Der Aufstieg der Fußballer von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga steht fest.

Mit starken Leistungen in den vergangenen Wochen setzte sich der Nienhäger SV 04 an die Spitze der Tabelle im Kreis Warnow. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung der Mannschaft, denn noch vor einem Jahr stand die Herrenmannschaft kurz vor der Auflösung. Aufgrund von Spielermangel war die Zukunft ungewiss. Mit dem neuen Trainer Markus Schindler kam jedoch neuer Schwung in den Verein. Gemeinsam mit Teammanager Dennis Wilfert gelang es, neue Spieler nach Nienhagen zu holen und eine starke Mannschaft aufzubauen.



Vor allem die Mischung aus erfahrenen Spielern und motivierten Neuzugängen machte den Erfolg möglich. Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sich aus einer schwierigen Situation ein echtes

Team, das nun Vereinsgeschichte geschrieben hat.

Auch im Umfeld des Vereins ist die Euphorie deutlich spürbar. Von Spiel zu Spiel finden mehr Zuschauer den Weg zum Sportplatz in Rethwisch, um die Mannschaft zu unterstützen.

Trainer Markus Schindler zeigt sich stolz auf die Entwicklung der Mannschaft: „Die Jungs haben sich das verdient. Entscheidend war, dass wir von Anfang an als Team zusammengewachsen sind und jeder für den anderen kämpft.“

Auch Fußball-Vorstand Jens Böhsch zeigt sich stolz auf die Entwicklung des Vereins

und der Mannschaft. Trotz der noch laufenden Saison laufen die Vorbereitungen für die erste Kreisliga-Saison der Vereinsgeschichte bereits auf Hochtouren.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Sponsoren PMR Projektmanagement Rostock GmbH, Fischer Dienstleistung mit System GmbH, Christian Papajewski (CP-Design), Landhaus Nienhagen, Edeka Stoll und PTB PhysioTeam André Berthold

sowie allen Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern des Vereins, die die Mannschaft auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben. Ohne diesen Rückhalt wäre die positive Entwicklung des Nienhäger SV 04 in den vergangenen Monaten nicht möglich gewesen.

Jahreshauptversammlung des Jahres 2025 der Freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrte Nienhägerinnen, sehr geehrte Nienhäger, mit dem Beginn des neuen Jahres stand als erstes großes Ereignis unsere alljährliche Jahreshauptversammlung des Jahres 2025 an, welche zum traditionellen Termin am ersten Freitag im Monat März, dem 06.03.2026, um 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr des Ostseebades Nienhagen stattfand. Dem vorausgegangen war bereits die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins um 17:30 Uhr sowie die Versammlung der Jugendfeuerwehr um 16:00 Uhr; die Versammlung der Kinderfeuerwehr wird am 11.03.2026 stattfinden. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins wurde das vergangene Vereinsjahr mit allen Einnahmen und Ausgaben Revue passieren gelassen. Im Zuge der Versammlung der Jugendfeuerwehr wurde der Jugendfeuerwehrkamerad Willem Tesching zum Gruppenführer der Jugendabteilung gewählt.



Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Wehrführer Birger Mendrina die anwesenden Kameradinnen, Kameraden, fördernde Mitglieder, die erschienen Gäste sowie Freunde unserer Feuerwehr und stellte im Anschluss seinen ausführlichen Jahresbericht vor.

Unsere Feuerwehr setzt sich derzeit aus 84 aktiven Kameraden, wovon im Vorjahr vier neue Kameradinnen und Kameraden in die aktive Abteilung eingetreten sind, weiterhin aus 12 Ehrenmitgliedern, aus 20 Mitgliedern in der Jugendabteilung sowie aus 10 fördernden Mitgliedern und aus 17 Mitgliedern der Kinderfeuerwehr zusammen. Im Ergebnis dieser Aufzählung besteht unsere Feuerwehr aus insgesamt 133 Mitgliedern.

Auch in diesem Jahr brachte der Wehrführer in seinem Jahresbericht deutlich zum Ausdruck, dass das ehrenamtliche Engagement aller Kameraden in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt. In diesem Zusammenhang dankte Wehrführer Mendrina allen Kameraden für ihre Zuverlässigkeit und deren Leidenschaft bei diesem Ehrenamt sowie die dafür aufgeopferte Freizeit. Auch das besondere Engagement der Kinder- und Jugendwarte, namentlich Johnny Gottlieb und Konrad Hoppe, Stefanie Boldt, Hannah Ladig und Daniel Oesterwind wurde sehr lobend erwähnt. Das gleiche gilt natürlich allen Betreuenden sowie den Kameradinnen und Kameraden, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Auf die Entwicklung der Einsätze wurde aufgrund des zeitlichen Umfangs an dieser Stelle nicht eingegangen. Insgesamt beliefen sich diese jedoch auf 30 Einsätze im Jahr 2025, welche sich aus 8 Brandeinsätzen und 14 Einsätzen der technischen Hilfeleistung zusammensetzten; weiterhin 8 Gefahrguteinsätze und eine Großübung. Die Hälfte der absolvierten Einsätze waren dabei überörtlicher Natur, entweder durch die Alarmierung unseres CBRN-Er-

kunders oder der Nachbarschaftshilfe benachbarter Gemeinden. Auch der Ausbildungsstand und die Anzahl der Krafffahrer sind im Wesentlichen unverändert. Neue Führungslehrgänge wurden durch den Kameraden Konrad Hoppe (Truppführung) absolviert. Darüber hinaus konnten sich einige Kameraden als Atemschutzgeräteträger, Maschinisten oder im Umgang mit der schweren technischen Hilfe fortbilden; zwei weitere Kameraden absolvieren aktuell den Erwerb der Fahrerlaubnisklassen C und CE.

Große Veränderungen gab es im Fuhrpark unserer Feuerwehr. Zwei Kameraden mit einer speziellen Ausbildung für die Bedienung unseres CBRN-Erkundungskraftwagens nahmen die Möglichkeit war, die neue Generation dieses Fahrzeuges beim Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz in Ahrweiler beziehungsweise in Bonn im Rahmen eines viertätigen Lehrganges persönlich in Empfang zu nehmen. Dabei handelt es sich um ein geländegängiges Fahrgestell, Typ Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI 4x4, mit einer Fahrzeugmasse von 5.380 kg und einem 4-Zylinder-Dieselmotor mit 140 kW / 190 PS. Weiterhin wurde für die Kinder-, Jugend- und Sportarbeit ein neuer MTW/MTF beschafft und durch unseren Bürgermeister, Herrn Peter Zemelka sowie unseren Wehrführer, Herrn Birger Mendrina, mit einem geschmiedeten Schlüssel an jeweils einen Vertreter der Kinder-, Jugend- und Sportabteilung unserer Feuerwehr feierlich übergeben.



Weiterhin wurden in den letzten beiden Jahren auch diverse Neuschaffungen getätigt. So wurden unter anderem neue Technik für den Ausbildungsraum, neue Ausgehuniformen und Einsatzbekleidung der Firma „DEFA“ beschafft sowie ein Türöffnungsrucksack zum Öffnen von verschlossenen Türen jeglicher Art erworben. Weiterhin wurden durch den Kameraden Lukas Baumann die technischen Begebenheiten (Divera, Monitore etc.) weiter optimiert und in Betrieb genommen. Kamerad Lukas Baumann erhielt für sein besonderes Engagement und die hierfür geleisteten Dienste eine besondere Auszeichnung durch die Wehrführung. Die gute Zusammenarbeit und Unterstützung auf der Ebene der Gemeinde ist neben dem Wehrführer Birger Mendrina auch den in der Feuerwehr vertretenen Gemeindevertretern (Christoph Milzow, Maris Warmuth, Daniel Oesterwind und Christian Tessin) zu verdanken, wobei die letzteren beiden auch die beiden Stellvertretenden des Bürgermeisters sind.

Darüber hinaus wurden die Anschaffungen aus dem Gemeindehaushalt durch unseren Feuerwehrverein ergänzt. Im Wesentlichen wurden die aus den durchgeführten Festen generierten Einnahmen der Kameradschaft zurückgeführt. Nennenswert sind hierbei die Durchführungen von Kameradschaftsabenden, Weihnachtsfeiern



und unserem Herbstvergnügen sowie dem Jugendzeltlager. Auch wurden Holzmöbel als Sitzgelegenheiten im Außenbereich zum Zwecke der Kameradschaftspflege sowie ein Kofferranhänger beschafft.

Für das Jahr 2026 ist im Wesentlichen vorgesehen, die Ersatzbeschaffung unseres LF16/12 zu beginnen. Entsprechende finanzielle Mittel wurden für das Haushaltsjahr 2026 durch die Gemeinde Ostseebad Nienhagen bereitgestellt. Mehrere Vorführfahrzeuge der Aufbauhersteller Schlingmann und Rosenbauer waren bereits zur Vorstellung vor Ort.

Im Rahmen der Diskussions- und Grußrunde wurde den Feuerwehrleuten die Anerkennung des Bürgermeisters Herrn Peter Zemelka, des stellvertretenden Amtswehrführers Erik Meyer sowie des Kreisbrandmeisters Herrn Mayk Tessin und der anderen Gäste zugesprochen und damit auch die Wichtigkeit unserer Feuerwehr für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde betont. Im Kreisvergleich sind wir hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder die zweitstärkste Gemeindefeuerwehr. Ebenfalls erwähnt wurden auch die sportlichen Erfolge der Kinder-, Jugend-, Frauen- und Männermannschaften auf Ebene der Kreisausschüsse, bei welchem wir in allen Kategorien, Wertungen und Disziplinen in allen Abteilungen die Titel der „Kreisbesten“ erringen konnten. Darüber hinaus konnte unsere Frauenmannschaft ihr Können im Rahmen der Deutschen Meisterschaften des Jahres 2025 in Torgau/Sachsen unter Beweis stellen.

Folgende vier Kameradinnen und Kameraden, davon zwei Kameraden aus der Jugendabteilung, wurden in die aktive Abteilung der Feuerwehr aufgenommen: Fiete Schwandt, Christoph Krause, Amanda Werner und Jens Martin.

Für ihre Mitgliedschaft und treue Pflichterfüllung in der Feuerwehr wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung die nachfolgend genannten Kameradinnen und Kameraden mit insgesamt 12 Auszeichnungen geehrt: Ronald Wirth (10 Jahre), Sophie Bauch (10 Jahre), Luca Mehlhorn (10 Jahre), Yannik Thiele (15 Jahre), Johnny Gottfried (20 Jahre), Erik Meyer (20 Jahre), Tobias Rosenthal (20 Jahre), Carsten Soltow (30 Jahre), Peter Strohschen (30 Jahre), Hartmut Meyer (45 Jahre), Guido Levtzow (45 Jahre), Bernd Mendrina (65 Jahre).

Weiterhin wurden folgende Kameraden befördert: Fiete Schwandt (zum FM), Christoph Krause (zum FM), Franziska Zacher (zur OFF), Klara Hoppe (zur OFF), Malte Welz (zum OFM), Lukas Baumann (zum OFM), Konrad Hoppe (zum HFM).

Zum Schluss möchten wir uns nochmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für die im Jahr 2025 geleisteten Dienste bedanken. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren, Helfern und der Gemeinde Ostseebad Nienhagen für die geleistete Unterstützung. Weitere Informationen und Aktuelles rund um unsere Feuerwehr sind auf unserer stetig aktualisierten Internetseite unter <https://www.ffwostseebadnienhagen.de/> zu finden.

Kamerad Erik Meyer

Gemeinsam durch den Sommer mit dem Landhaus Nienhagen

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns auf viele schöne Momente, gemeinsame Begegnungen und besondere Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei schon jetzt unserem altbewährten Team, das mit großem Einsatz, Erfahrung und Leidenschaft jeden Tag dazu beiträgt, dass sich unsere Gäste bei uns rundum wohlfühlen. Gemeinsam freuen wir uns auf eine erfolgreiche und schöne Saison.

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr über unsere neue überdachte Terrasse, die unseren Gästen noch mehr Komfort und Flexibilität bietet. Durch die neue Überdachung sind wir deutlich wetterunabhängiger, können Wind besser abschirmen und sowohl an heißen Sommertagen angenehmen Schatten als auch sonnige Plätze bieten. An kühleren Tagen sorgen zusätzliche Hitzestrahler für eine gemütliche Atmosphäre, sodass wir unsere Gäste auch bei wechselhaftem Sommerwetter bestmöglich bewirten können.

Ein besonderer Dank gilt dabei den regionalen Betrieben, die dieses Projekt möglich gemacht haben: Montagebetrieb Steffen Rohde aus Bad Doberan für die Umsetzung der Terrassenüberdachung, Garten- und Landschaftsbau Christian Deckert aus Elmenhorst für die Gestaltung der Terrasse und der Außenanlagen sowie Elektro-



service Hartmut Meyer, der uns wie gewohnt zuverlässig bei der technischen Umsetzung unterstützt hat.

Auch in diesem Jahr stehen bereits wieder viele besondere Veranstaltungen an – von Hochzeiten über runde Geburtstage bis hin zu Familien- und Firmenfeiern. Ob in unserem Restaurant, auf unserer neuen

Terrasse oder auf unserem Pensionshof im Festzelt – wir schaffen den passenden Rahmen für unvergessliche Feiern.

Natürlich freuen wir uns dabei nicht nur auf große Veranstaltungen, sondern ebenso auf die vielen schönen alltäglichen Begegnungen mit unseren Stammgästen, Familien, Freunden und Urlaubern, die bei uns eine gemütliche Zeit verbringen möchten. Ob für einen entspannten Restaurantbesuch, einen Abend auf der Terrasse oder eine besondere Feier – bei uns ist jeder herzlich willkommen und darf sich auf unsere gewohnte Qualität, herzlichen Service und eine angenehme Atmosphäre freuen.

Reservierungen sind jederzeit bequem online über unsere Homepage (www.landhaus-nienhagen.de) oder telefonisch unter 038203/81896 möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine schöne gemeinsame Saison mit Ihnen.

Ihre Familie Ahrens mit dem Team vom Landhaus Nienhagen



Pflanzaktion „Vergissmeinnicht“ – Gemeinsam ein Zeichen setzen - Vom 24. bis 26. April 2026

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., rief zu einer besonderen Pflanzaktion auf. Auch wir, die Tagespflege im Ostseebad Nienhagen, nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Gästen ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Hoffnung und Solidarität mit Menschen mit Demenz zu setzen. Dank der freundlichen Unterstützung der Gemeinde durften wir auf einem kleinen, eigens für die Aktion reservierten Fleckchen zahlreiche Vergissmeinnicht-Blumen pflanzen. Jede Blüte steht dabei für Aufmerksamkeit, Unterstützung und das Miteinander in unserer Gesellschaft.

Unsere Gäste zeigten große Freude und viel Engagement. Beim Pflanzen entstanden lebhafte Gespräche, das Teilen von Erinnerungen und wertvolle Begegnungen – Momente, die deutlich machen, wie bedeutend Teilhabe und Gemeinschaft für Menschen mit Demenz sind. Die Aktion soll zudem Berührungsängste abbauen und das Bewusstsein für das Thema Demenz stärken. Menschen mit Demenz gehören mitten in unsere Gesellschaft und verdienen Verständnis, Respekt und Unterstützung.

Für uns war die Teilnahme an der Pflanzaktion eine Herzensangelegenheit. Die nun blühenden Vergissmeinnicht-Blumen sind ein sichtbares Zeichen der Solidarität und erinnern daran, wie wichtig Zusammenhalt und Menschlichkeit in unserer Gemeinschaft sind.



Einblicke und Ausblicke

Backen mit der Kindertagesstätte „Waldgeister“
Auch in diesem Jahr wurde die wunderbare Tradition fortgeführt: Gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte „Waldgeister“ backen wir jedes Jahr zu Ostern und Weihnachten. Die Kleinen kommen in die Tagespflege, um gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren Plätzchen und andere Leckereien zu kneten, auszustecken und zu verzieren. Das gemeinsame Erleben schenkt allen Beteiligten wertvolle Zeit und viele schöne Momente des Austauschs zwischen Jung und Alt.



Spaziergänge in und um das Ostseebad Nienhagen

Unsere Gäste genießen täglich gemeinsame Spaziergänge durch das Ostseebad und die umliegende Natur. Ob ein Ausflug an den Strand, ein ge-

mütlicher Rundgang durch den Park oder kleine Bewegungseinheiten an den Sportgeräten – die frische Ostseeluft und die abwechslungsreiche Umgebung fördern Wohlbefinden und Lebensfreude. Gleichzeitig bieten die Spaziergänge Gelegenheit für Gespräche, gemeinsames Lachen und das bewusste Erleben der Natur.

Gemeinsame Bewegung verbindet Generationen

Ein weiteres Highlight steht bereits in den Startlöchern: unser jährliches Sportfest. Gemeinsam mit der Conventer Schule Rethwisch laufen die Planungen bereits auf Hochtouren. Die Vorfreude bei unseren Gästen ist riesig. Bei kleinen sportlichen Spielen und Aktivitäten sollen Bewegung, Spaß und das Miteinander der Generationen im Fokus stehen – ein Tag voller gemeinsamer Erlebnisse.

Besonderer Besuch angekündigt

Gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte „Waldgeister“ freuen wir uns auf den Besuch von Alpakas. Die flauschigen Tiere werden auch in diesem Jahr für viele schöne Momente sorgen und Jung und Alt zusammenbringen. Schon jetzt steigt die Vorfreude auf diesen erlebnisreichen Tag mit unseren besonderen Gästen.

Wir möchten allen Beteiligten danken – von den pflegenden Angehörigen über die Gäste bis hin zu den engagierten Ehrenamtlichen – für das gelungene Miteinander. Gemeinsam schaffen wir jeden Tag Begegnungen, die verbinden, stärken den Zusammenhalt und setzen ein wertvolles Zeichen für Offenheit, Miteinander und gelebte Gemeinschaft.

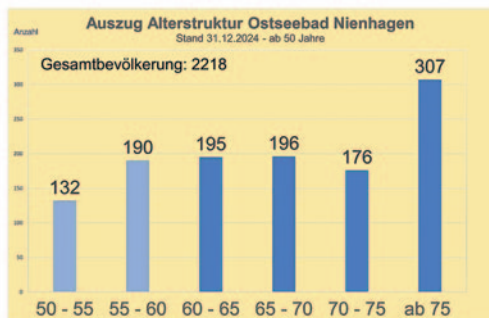
Mit Blick in die Zukunft planen wir die Erweiterung unserer Tagespflege um moderne, barrierefreie Servicewohnungen. So entsteht ein zentraler Treffpunkt, der Lebensqualität, Geborgenheit und ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter miteinander verbindet.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir zudem auf besondere Meilensteine: Unser ambulanter Pflegedienst in Rostock feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Bestehen. Gleichzeitig dürfen wir im kommenden Jahr bereits auf zehn Jahre Tagespflege im Ostseebad Nienhagen zurückblicken – zehn Jahre voller Begegnungen, Vertrauen und gemeinsamer Momente.





Unsere IG „JUBIN“ unterbreitet mit diesem LOGO verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren. Mehrmals haben wir im Team diskutiert, ab wann man Senior ist, das lässt sich nicht ganz klar und einheitlich definieren. Irgendwann zwischen 55 und 70 Jahren trifft die Bezeichnung Senior wohl auf jeden zu.



Entscheidend ist, wie sich jeder fühlt und was sein Leben ausfüllt. So bieten wir unsere Veranstaltungen für Einwohnerinnen und Einwohner 50+ an, alle sind herzlich willkommen.

Wissen Sie es? Die Landesstatistik (Stand 31.12.24) weist aus, dass in unserer Gemeinde 54 % der Bevölkerung dieser Altersgruppe angehören. Immerhin sind es noch beachtliche 40 %, wenn die Altersgrenze bei 60 Jahren gesetzt wird. Was hat in diesem Jahr schon stattgefunden und was haben wir noch in Planung:

Begonnen haben wir das Jahr mit einem gemeinsamen Frühstück im FZZ. Der Tisch war reich gedeckt und die Beteiligung trotz Schnee und vereisten Wegen gut, interessante Gespräche wurden geführt.

Im Februar hatten wir unseren Bürgermeister Peter Zemelka und den Vorsitzenden des Ausschusses für Tourismus/Soziales Martin Löhnert zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Nachdem einige Informationen zu Gemeindevorhaben gegeben wurden, entstand aus den Fragen der Teilnehmer eine rege Diskussionsrunde. Eine Wiederholung ist für das nächste Jahr vorgesehen.



Rechtzeitig vor Ostern gab es Floristik mit Frau Rosi Koschberg. Die Veranstaltung war gut besucht, herzlichen Dank für die aufwendige Vorbereitung und Durchführung des kreativen Gestaltens.



Viel Spaß gab es in überschaubarer Runde Ende April beim Spielenachmittag. Anfang Mai hatten wir erneut zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Eine Anmeldung war aus organisatorischen Gründen erforderlich, leider blieb ein Platz frei. Der Teilnehmerkreis gab ein positives Feedback,

wir planen ähnliche gemütliche Runden auch für das 2. Halbjahr.

Im Mai war die Apotheke Elmenhorst bei uns zu Gast. Nach dem Motto „Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie...“ konnten unsere speziellen Fragen gestellt und beantwortet werden.

Für unsere Veranstaltung Ende Juni konnten wir Frau Dr. Ebert gewinnen, Maßnahmen bei Unfällen im Haushalt und mehr ist das Thema.

Dann ist für JUBIN Sommerpause, Omas und Opas haben während der Schulferien weniger Freizeit. Veranstaltungen für das 2. Halbjahr sind in der Vorbereitungsphase, wir haben noch zahlreiche Ideen. Bekanntmachungen wird es in den Schaukästen an der Kurverwaltung, am FZZ und Strandstraße (Höhe Kindergarten) sowie auf der Gemeinde- web-Seite geben. Unsere gelisteten Interessenten informieren wir auch über Email bzw. WhatsApp. Flyer in alle Haushalte werden wir nicht mehr verteilen.

An dieser Stelle möchte sich unser Team einmal bei allen Referenten herzlich bedanken.

Für das Team: Erika Höfer

Am 01.04.2011 gründeten Einwohner unseres Ortes einen Kulturverein. Sie sollen hier noch einmal namentlich genannt werden.

Es waren Undine Linke, Gisela Müller, Michael Hensel, Marita Hensel, Martin Stemmler, Felix Kroschewski, Jenny Zabor, Kerstin Heil und Thomas Pätow.

Der Gründungskonsens bestand darin, den Einwohnern und Urlaubsgästen kulturelle Angebote zu machen. Künstler aus dem norddeutschen Raum sollten bevorzugt engagiert werden.



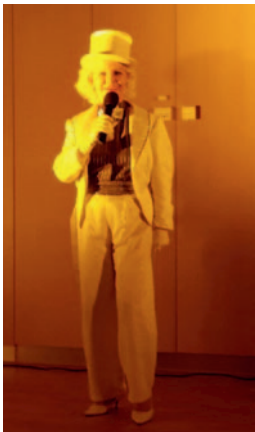
Es wurde ein Logo entworfen, das alle Details unseres Programms einschloss. Auch eine geschäftsfähige Satzung, sozusagen unser Statut, wurde erarbeitet und Grundlage unseres Handelns.

Von nun an wurden zahlreiche Veranstaltungen und Projekte initiiert und mit Leben erfüllt. Vieles wurde schon in vergangenen Nienhäger-Zeitungen beschrieben b.z.w. darüber berichtet. In diesem Beitrag will ich einiges zusammenfassen. Die ersten Aktivitäten wurden gestartet. Mal und Fotowettbewerbe organisiert. Alle Einwohner und Schüler waren aufgerufen, ihre Arbeiten einzureichen. Die Teilnahme war sehr groß. Die Besten wurden prämiert und ausgestellt.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer ehrenamtlichen Arbeit bestand darin, Buchlesungen anzubieten.

Insgesamt waren es 5 Schriftsteller, die im Freizeitzentrum ihre literarischen Werke vorstellten. Hervorheben will ich Peter Wawerzinek. Er war zu 2 Lesungen bei uns. Sein Roman »Rabenliebe« wurde in Teilen mit dem Bachmannpreis ausgezeichnet. Er hat einige Zeit im Kinderheim von Nienhagen verbracht und darüber geschrieben.

Kabarett Inszenierungen zum Frauentag waren sehr beliebt. Michael Ruschke und KaHROtte waren häufige Gäste.



Schauspielerinnen und Schauspieler stellten in den unterschiedlichsten Genres ihre Stücke vor. Dorit Gäbler, Frau Gutermann-Bauer sowie Winkler und Wegscheider mit den »Buschiden«. Kerstin Auerbach ist diplomierte Sängerin. Sie hat Literatur mit Kunstgesang verbunden. Ein kleines Stammpublikum begleitete sie in mehreren Veranstaltungen.

»Der Landfilm«, organisiert durch den Filmclub Güstrow, war unser ständiger Begleiter. Filmreihen über berühmte Maler oder über den Schauspieler Jack Nicholson oder auch ein Filmabend mit alten Vorführgeräten, der TK 35, und dem Film »Feuerzangenbowle« waren herausragend.

Während der Corona Pandemie haben wir Open Air Kino auf der Festwiese / Freilichtbühne angeboten. Leichte Filmkost sorgte für sommerliche Stimmung und sommerliche Unterhaltung.

In einer neuen Veranstaltungsreihe »Festival am Meer« in unmittelbarer Nähe zum Meer wurden Musikprogramme angeboten. Andreas Pasternack an der Promenade und Jacqueline Bourlanger mit einem Edith Piaf-Abend, waren die Höhepunkte.

Gemeinsame Projekte mit der Conventer Schule Rethwisch waren Exkursionen zum Münster von Bad Doberan zum Ehm Welk-Haus, untersetzt mit dem Film »Die Heiden von Kummerow«.



Ein Workshop mit der Werkstatt für Behinderte Kröpelin und der Schule. Es wurden Postkarten erstellt unter künstlerischer Anleitung, im Kornhaus Bad Doberan.

In Vorbereitung auf unseren Kulturtag wurden ständig neue Ideen umgesetzt. Auch die DRK-Werkstätten Rostock wurden ständig einbezogen. Gemeinsam wurden Lebensbäume geschaffen oder nach einer Vorlage die Naturschönheiten des Gespensterwaldes gemalt.

Der Kulturtag ist zweifellos der Höhepunkt unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wir bieten unseren Gästen ein Kinderprogramm, ein Seniorenprogramm und unsere Abendpro-





gramme an. Einbezogen, auf der Hauptachse, wird immer eine inklusive Band aus Rostock. In diesem Jahr, dass sei jetzt schon gesagt, wird das Saxophon-Showorchester aus Magdeburg, das Hauptprogramm gestalten.

Im Freizeitzentrum wollen wir am 14. und 15.08.2026 wieder eine Ausstellung vorbereiten. Es werden Erzeugnisse der DRK-Werkstätten zum Kauf angeboten und ein Rückblick auf 15 Jahre Kulturverein gegeben.

Einige Bemerkungen zum Nachwächterrundgang sein mir noch erlaubt.

Goden Abend, leve Lüüd ! So heißt es.

Im Juli und August 2026 gibt es noch einige Nachwächterrundgänge mit dieser Begrüßung. Es sind dann die letzten Rundgänge mit Thomas Pätow.

„ Liebe Leute lasst euch sagen, die Uhr hat 11 geschlagen. „

Tschüss un allens Gode sächt Thomas Pätow

Rückblick-Jahresausklang 2025



Das traditionelle Wintersonnenwendfeuer am 20. Dezember, organisiert vom BAV Ostseebad Nienhagen, lockte wieder viele Einheimische und Gäste an.

Unser Naturschutzverein beteiligte sich mit Waffelbäckerei. Es freute uns, dass die „NUN-Weihnachtswaffeln“ bei den Gästen guten Anklang fanden.

Hat uns Spaß gemacht, zumal wir eine tolle Verkaufsbude zur Verfügung gestellt bekamen.

Bei einem „nächsten Mal“ wird die Teig-Kalkulation reichlicher ausfallen .

Vorschau Termine 2026:

- 01.05.2026 Teilnahme an der Ehrenamtsmesse in Bad Döberan
- 09.05.2026 Baumblütenfest auf unserer Streuobstwiese in Nienhagen
- 04.06.2026 Busreise zum „Gut Stockseehof,, (ausgebucht)
- 13.09.2026 Apfelfest
- 19.09.2026 Küstenputztag
- 19.12.2026 Waffelbäckerei zum Sonnenwendfeuer

6. Nienhäger Apfelfest am 13.09.2026

NUN e.V. lädt schon jetzt für das diesjährige Apfelfest am 13.09.2026 recht herzlich ein. Kleine Besucher können natürlich ihr Können wieder beim Bauen von Futterhäuschen und Nistkästen erproben, Wissenswertes erfahren, die flotte Lotte für gesundes Apfelmus drehen und vieles mehr. Auf die großen Besucher wartet wieder der erfahrene Pomologe, Dr.

Friedrich Höhne, der sehr gern Ihre Apfelsorte bestimmt. Bringen Sie bitte einen für Sie unbekanntem Apfel oder Blätter mit!

Für die musikalische Unterhaltung erwarten wir wieder DJ JONAS.

Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte den Plakaten ab Mitte August. Wir freuen uns auf Sie!

Aufruf zum Fotowettbewerb



Unter dem Motto „Es grünt und blüht in Nienhagen“ suchen wir Ihre Motive ! Lassen Sie uns auf dem 6. Apfelfest die Schönheit und Eindrücke unseres Ostseebades und deren grüne Gärten mit anderen teilen!

Teilnehmer können bis zu 3 Fotos einsenden. Reichen Sie uns diese bis zum 31.08.2026 in digitaler Form (JPG) per E-Mail an info@nun-ostseebad.nienhagen.de oder postalisch an Verein für Natur- und Umweltschutz Ostseebad Nienhagen (NUN) e.V. Kliffstr. 23, 18211 OB Nienhagen ein.

Die Einsendungen werden am Tag des Apfelfestes im FZZ ausgestellt und die 3 schönsten Motive prämiert.

DANKE

an alle **Spender**

Wir danken allen Spendern, die unsere Projekte finanziell oder mit Sachspenden in den vergangenen Jahren unterstützten und freuen uns über eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

und unsere gewerblichen Spender

STOLL

STRAND & HAFFER
Bäckerei

FLÜGEL

STRANDRESTAURANT

Handwerkskammer
Ostseebad Nienhagen

Janssen & Janssen
Stand: März 2026

NUN e.V. 0172027684 | info@nun-ostseebad-nienhagen.de

EIN DANKESCHÖN...

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern sehr herzlich bedanken. Ebenso vielen Dank an die Gemeinde, die das jährliche Apfelfest mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt.

Autor und Fotos der Beiträge: Martina Schröter

Nienhäger Geschichte(n) Nr. 9

Start zum Bürgerentscheid zur Umbenennung des Parks am Teich

Nienhagen besteht inzwischen seit 762 Jahren. Unser verdienstvoller Vorgänger, Ortschronist Wolfgang Ortmann, hat in seinem Buch über die Geschichte Nienhagens auf den Seiten 128-131 die Chronologie der ersten 750 Jahre zusammengestellt (1). Hier tauchen viele Namen von Persönlichkeiten auf: Kirchenleute, Adlige, Ritter, Bauern usw. Nur an einer einzigen Stelle benutzt Wolfgang Ortmann den **Fettdruck** zur Hervorhebung:

„**1906** Der Bauer Barten parzelliert Teile seiner Ackerflächen am östlichen Waldrand zum Bau von Pensionen...

Nienhagen wird damit zum Ostseebad.“



Wilhelm Barten (1869-1916)

Die AG Ortschronik hat seit 2020 Leben und Werk des Wilhelm Barten weiter erforscht und in mehreren Beiträgen in der Nienhäger Zeitung und in Vorträgen veröffentlicht (2,3,4,5). Wir konnten aufzeigen, dass er – als Bürgermeister, früher Dorfschulze – Entscheidungen traf und gegen vielerlei Widerstand von „oben“ umsetzte, die der Entwicklung Nienhagens entscheidende Impulse verliehen.

Im Ergebnis dieser Nachforschungen und mit finanzieller Unterstützung der Nachkommen W. Bartens konnte am 30. Juni 2023 ein Gedenkstein mit Bronzetafel im Park am Teich eingeweiht werden.



Einweihung am 30. 06.2023

Warum schlagen wir vor, nach der Aufstellung des Gedenksteins auch eine Umbenennung des Parks in Wilhelm-Barten Park vorzunehmen?

- Auf diesem Gelände stand das Wohnhaus Wilhelm Bartens und seiner Familie, später umbenannt in Landhaus Barten und schließlich in Pension am Teich. Deshalb ist dieser Standort besonders gut geeignet zur Erinnerung an einen für die Nienhäger Geschichte bedeutsamen Bürger. Seine Rolle als Begründer des Ostseebades Nienhagen ist unbestritten. Ein Park mit seinem Namen würde sein Wirken als Wegbereiter des Ostseebades **sichtbar und dauerhaft** ehren.

- Die Umbenennung würde die historische Verbindung des Ortes mit seiner Entwicklung hervorheben und auch Spaziergängern oder Touristen eine Geschichte erzählen. Der Bezug ist also nicht nur symbolisch, sondern auch geografisch konkret.

- Der neue Name könnte Neugier wecken: **„Wer war Wilhelm Barten? Was hat er geleistet?“**

Dies bietet einen Anknüpfungspunkt für historische Bildung, Tourismusführung und lokale Identität. Der Parkname würde zu einem lebendigen Denkmal und könnte zusammen mit dem Gedenkstein zur aktiven Erinnerungskultur beitragen.

- Die Benennung öffentlicher Räume nach bedeutenden Persönlichkeiten verleiht Gemeinden ein individuelles Profil. Ein „Wilhelm-Barten-Park“ würde die Ge-



schichte Nienhagens selbstbewusst in den öffentlichen Raum tragen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

- Der bereits aufgestellte Gedenkstein zeigt, dass das historische Erbe Bartens geschätzt wird. Die Umbenennung wäre ein weiterer konsequenter Schritt, dieses Engagement sichtbar fortzuführen und noch stärker im Alltagsbewusstsein zu verankern.

Fazit:

Die Umbenennung in „Wilhelm-Barten-Park“ wäre eine würdige, ortsbezogene und geschichtsbewusste Geste, die die Verdienste eines prägenden Einwohners dauerhaft in den Fokus rückt – nicht nur symbolisch, sondern als Teil gelebter Erinnerung und lokaler Identität.

Wichtig zu wissen:

Es müssen keine postalischen Adressen geändert werden.

Nachdem im November 2024 zwei der drei Gemeindevorstände der Gemeinde dem Umbenennungsantrag zustimmten, wurde dieser bei der abschließenden Beratung in der GV-Sitzung im Januar 2025 von der Tagesordnung genommen. Stattdessen soll eine Bürgerbefragung dieses Anliegen endgültig entscheiden.

**Liebe Nienhägerinnen,
liebe Nienhäger,
nunmehr ist Ihre Stimme gefragt. Bitte entscheiden Sie, ob unser Ostseebad Nienhagen künftig einen Wilhelm-Barten-Park haben wird oder nicht.**

**Sie können nach Erscheinen dieser Ausgabe der Nienhäger Zeitung bis zum 31. August den beiliegenden Stimmzettel in der Kurverwaltung (Strandstr. 30) abgeben.
Bitte nutzen Sie Ihre Chance!**

Harald Liepert
für die Ortschronisten

Quellen:

- (1) Wolfgang Ortmann, 1264-2014
750 Jahre Nienhagen,
Vom Lehnshof zum Ostseebad, 2. Auflage 2019
- (2) Nienhäger Zeitung (38) 07/2022
- (3) Nienhäger Zeitung (39) 11/2022
- (4) Nienhäger Zeitung (40) 06/2023
- (5) Nienhäger Zeitung (42) 05/2024

Bürgerentscheid zur Umbenennung des Parks am Teich
in **Wilhelm-Barten-Park**

Ich stimme für eine Umbenennung.

Ich stimme gegen eine Umbenennung.

Bitte geben Sie Ihren persönlichen Stimmzettel bis zum
31.08. in der Kurverwaltung (Strandstr. 30) ab.

Bürgerentscheid zur Umbenennung des Parks am Teich
in **Wilhelm-Barten-Park**

Ich stimme für eine Umbenennung.

Ich stimme gegen eine Umbenennung.

Bitte geben Sie Ihren persönlichen Stimmzettel bis zum
31.08. in der Kurverwaltung (Strandstr. 30) ab.

Öffnungszeiten der Kurverwaltung/des Gemeindebüros

Strandstraße 30 · 18211 Ostseebad Nienhagen · Tel.: 03 82 03 / 811 63 · info@ostseebad-nienhagen.de • www.ostseebad-nienhagen.de

01.04. – 30.09.2026 (Sommer-Öffnungszeiten)

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 14.00 Uhr (nur Juli+August)
Sonntag:	10.00 – 12.00 Uhr (nur Juli+August) und nach Vereinbarung!

01.10.2026 – 31.03.2027 (Winter-Öffnungszeiten)

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	geschlossen und nach Vereinbarung!

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags 17.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Veranstaltungstermine:

Juni

01.06.26	Kindertagsfest der Kita, Kita
12.06.26	Filmabend vom Kulturverein, FZZ
20.06.26	Sommersonnenwendefeuer vom B.A.V, Strandkorbwiese
26.06.26	Livemusik mit Carl Z. vom FVV, Festwiese

Juli

03.07.26	Neptuntaufe der Kita, Hauptstrand
04.07.26	Kindersportfest vom Nienhäger Sportverein, Sportplatz Rethwisch
05.07.26	Gespensterwaldlauf vom Nienhäger Sportverein, Promenade

08.07.26	Livemusik mit Claudius Voelker, Promenade
10.07.26	Filmabend vom Kulturverein, FZZ
13.07.26	Livemusik mit dem Duo Nordlandband, Promenade
17.-19.07.26	Feuerwehrfest, Festwiese
22.07.26	Kinder-Piratenshow mit Chris de Flambö, Promenade
22.07.26	Live-Saxophon mit Lydia Harder, Promenade
24./25.07.26	Wolfhager Figurentheater, Festwiese
27.07.26	Livemusik mit Pianist Philipp Krätzer, Promenade
29.07.26	Livemusik mit Stefan Krähe, Promenade
10./11./24./25./31.07.26.	Wolfhager Figurentheater, Festwiese

August

01.08.26	Countryfest
03.08.26	Livemusik mit Pianist Philipp Krätzer, Promenade
05.08.26	Live-Saxophon mit Heidi Jantschik, Promenade
10.08.26	Livemusik mit dem Duo Nordlandband, Promenade
14.08.26	Kulturtag vom Kulturverein, Festwiese
15.-16.08.26	Gespensterwaldfest, Festwiese
19.08.26	Livemusik mit Claudius Voelker, Promenade
20.08.26	Livemusik mit Pasternack vom FVV, Festwiese
24.08.26	Livemusik mit Stefan Krähe, Promenade
26.08.26	Kinder-Piratenshow mit Chris de Flambö, Promenade
26.08.26	Livemusik mit Strandfunk, Promenade
01./07./08./21./22.08.26	Wolfhager Figurentheater, Festwiese

September & Oktober

13.09.26	Apfelfest, Festwiese
10.10.26	Nienhäger Festwiesn, Festwiese
30.10.26	Laternenumzug der KITA

November & Dezember

21.11.26	Nienhäger Adventszauber, FZZ
02.12.26	Seniorenweihnachtsfeier, FZZ
19.12.26	Wintersonnenwendefeuer vom B.A.V, Strandkorbwiese

Den aktuellen Veranstaltungsplan findet man auf unserer Website www.ostseebad-nienhagen.de/veranstaltungen (Änderungen vorbehalten)



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ostseebad Nienhagen • V.i.S.d.P.: Peter Zemelka, Bürgermeister • Redaktion: Kurverwaltung, Autoren der Beiträge • Fotos: Kurverwaltung, Autoren/Fotografen der Beiträge • Druckvorstufe: Xaver Kugler • Druck: Druckerei Weidner Nachfolger GmbH
Ihre Beiträge schicken Sie gerne an: info@ostseebad-nienhagen.de • Fragen technischer Art richten Sie bitte an xaver.kugler@t-online.de, Tel. 0171 204 14 25